



Unabhängige Wählergemeinschaft Butzbach

Butzbach, 03.01.2011

**An die
Butzbacher Zeitung**

- Redaktion -

Pressemitteilung von Vorstand und Fraktion der UWG Butzbach

Schön dass auch die Butzbacher SPD endlich aufgewacht ist und die Entscheidung von Kultusministerin Henzler (FDP) bezüglich der Schulentwicklung in Butzbach deutlich kritisiert.

Die Kritik sollte sich jedoch nicht alleine auf die Nichtgenehmigung der Umwandlung der Schrenzerschule zur Integrierten Gesamtschule (IGS) beschränken.

Alleine mit einer IGS sowie einem G8 Abitur an der Weidigschule ist eine Bildungsvielfalt in unserer Stadt nicht gegeben.

Auch wenn der Schulleiter der Schrenzerschule einer der Spitzenkandidaten der SPD bei der kommenden Kommunalwahl ist, gehören zu einer zukunftsweisenden Entwicklung der Butzbacher Schullandschaft auch die Stadtschule und die MPS Oberer Hüttenberg dazu.

Dies insbesondere da die Stadtschule einen Antrag auf Umwandlung in eine Kooperative Gesamtschule (KGS) gestellt hat und nur damit das gleiche Angebot eines G9 Abiturs wie die Singbergschule in Wölfersheim anbieten könnte.

Die in der Pressemitteilung der SPD gestellte Frage ob denn die UWG Butzbach alles getan habe um diesen Ausgang der Entscheidung der Kultusministerin zu verhindern kann mit klaren Fakten beantwortet werden.

Bereits bei der Verabschiedung der Stellungnahme der Stadt Butzbach zum Schulentwicklungsplan am 05.10.2009, hat die UWG mit einem Änderungsantrag zur von der Butzbacher SPD/CDU Koalition ursprünglich vorgesehenen Stellungnahme dafür Sorge getragen, dass alle Butzbacher Schulen die Chance für eine weitere Entwicklung erhalten sollten.

Auszug aus dem Änderungsantrag: „Wir, die UWG erwarten bezüglich der Stellungnahme der Stadt Butzbach zum Entwurf des Schulentwicklungsplans des Wetteraukreises eine klares Bekenntnis zu unseren Butzbacher Schulen, zu **allen** unseren Schulen“.

Diese Position konnte anschließend mit Hilfe der Freien Wähler/UWG Wetterau auch den Vertretern der Kreiskoalition klar und deutlich dargelegt und vermittelt werden, und dies obwohl die UWG Butzbach im Gegensatz zur SPD keinen direkten Vertreter im Kreistag hat.

Zur Ankündigung einer Unterschriftenaktion der SPD Butzbach sei nur angemerkt, dass die Unterschriften der Mitglieder der UWG Butzbach bereits bei den seitens des Fördervereins der Stadtschule am 09.12.2010 an die Kultusministerin überreichten 2000 Unterschriften sind.

Die Aufforderung an alle Butzbacher Mandatsträger eine Rücknahme des Beschlusses der Kultusministerin zu erwirken wird seitens der UWG Butzbach voll und ganz unterstützt. Hier sollten allerdings auch die Butzbacher SPD und CDU bei ihren Vertretern im Hessischen Landtag um Unterstützung nachsuchen.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Gerum
Vorsitzender

Gudrun Reineck
Fraktionsvorsitzende

Vorsitzender
Thomas Gerum
Im Berghof 2
35510 Butzbach
Tel.: 06033-74172
th.gerum@t-online.de

Stellvertr. Vorsitzender
Kurt Schwarz
Wilhelm-Leuschner Str. 21
35510 Butzbach
Tel.. 06033-4633

Schriftführerin
Bettina Schwarz
Wilhelm-Leuschner Str. 21
35510 Butzbach
Tel.: 06033-4633

Kassierer
Martin Schneider
Römerstraße 22
35510 Butzbach
Tel.. 06033-15426